

PRESSESTATEMENT

Kehler zur Höhe der Gasumlage: „Staat sollte keine Windfall-Profits aus hohen Energiepreisen ziehen.“

Berlin, 15. August 2022. Am Vormittag hat der Trading Hub Europe (THE) die Höhe der Gasumlage bekanntgegeben, sie wird 2,419 Cent je Kilowattstunde betragen. Für die Gaswirtschaft kommentiert Dr. Timm Kehler, Vorstand von Zukunft Gas, die Entscheidung.

„Es ist gut, dass nun Klarheit über die Höhe der Gasumlage herrscht. Dennoch sind weiterhin einige Fragen offen, beispielsweise wie mit Kunden mit Festpreisverträgen umgegangen wird und ob Fernwärme-Kunden ebenfalls von der Umlage erfasst werden. Nach den willkürlichen Kürzungen der russischen Lieferungen durch Gazprom steht der Gashandel angesichts der sehr teuren Ersatzbeschaffung vor einer Finanzkrise. Die Gashändler versuchen derzeit unter Hochdruck, die Versorgung ihrer Kunden zu gewährleisten, ohne Regeln zur Preisanpassung drohen aber Insolvenzen mit schweren Folgen für das gesamte System. Mit dem Umlagesystem können die Mehrkosten, die durch Putins Krieg entstanden sind, von allen Gaskunden getragen werden. Wichtig sind nun aber mögliche Entlastungen. Von daher würden wir es begrüßen, wenn der Staat auf die Mehrwertsteuer bei der Gasumlage verzichtet und für einen begrenzten Zeitraum den reduzierten Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent auf die Energiekosten anwendet. Derzeit fallen hier 19 Prozent Mehrwertsteuer an. Der Staat sollte keine Windfall-Profits aus den extremen Energiepreisen ziehen.“

Über Zukunft Gas

Zukunft Gas ist der Branchenverband der deutschen Gaswirtschaft. Er bündelt die Interessen der Mitglieder und tritt gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verbrauchern auf. Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen setzt sich der Verband dafür ein, dass die Potenziale des Energieträgers sowie der bestehenden Gasinfrastruktur genutzt werden, und informiert über die Chancen und Möglichkeiten, die Erdgas und grünes Gas wie Wasserstoff und Biogas für unsere Gesellschaft bieten. Getragen wird der Verband von führenden Unternehmen der Gaswirtschaft. Weitere Branchenverbände und die Heizgeräteindustrie unterstützen Zukunft Gas als Partner.

PRESSEKONTAKT

Zukunft Gas
Charlie Grüneberg
Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin

T +49 30 4606015-63
F +49 30 4606015-61
presse@gas.info
gas.info